

Niederschrift Nummer UBV/11/015

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr	15.11.2016

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Marco Morten Pufke

Schriftführer: Falk Stankowski

Teilnehmer

 Funktion

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied
Herr Dieter Kress	ordentl. Mitglied
Herr Klaus Kuhlmann	ordentl. Mitglied
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied
Herr Uwe Reichelt	stv. Vorsitzender
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Scholz	ordentl. Mitglied
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Heinzl	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Karl-Otto Goerdts u. stv. Mitglied Wolfgang Kerner
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied	
Herr Marco Morten Pufke	Vorsitzender	
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied	

Bündnis 90/Die Grünen

Herrn Rolf Humbach	stv. Mitglied	für ordentliches Mitglied Gökhan Kabaca
--------------------	---------------	---

BergAUF

Frau Claudia Thylmann	ordentl. Mitglied	
-----------------------	-------------------	--

Entschuldigt fehlen

Herr Karl-Otto Goerdts	ordentl. Mitglied	
Herr Gökhan Kabaca	ordentl. Mitglied	
Herr Wolfgang Kerner	stv. Mitglied	
Herr Bernhard Salfer	stv. Mitglied	
Herrn Oliver Schröder	ordentl. Mitglied	

Als Gäste nehmen teil

Ludwig Holzbeck	Kreis Unna
-----------------	------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Thomas Reichling	Amtsleiter
Herr Hans Irmisch	Techn. Angestellter
Herr Falk Stankowski	Amtsleiter, zugleich Schriftführer

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vorsitzende Pufke teilt mit, dass der Erste Beigeordnete Dr.-Ing. Peters nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen werde, da Herr Dr.-Ing. Peters die Interessen der Stadt Bergkamen bei der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung für den Kreis Unna GmbH vertrete. Zum Tagesordnungspunkt 2 -Energiebericht- teilt der Vorsitzende mit, dass Herr Becker, der Verfasser des Berichtes, diesen heute aus gesundheitlichen Gründen nicht vorstellen könne.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Naturerlebnis Lippeaue: Bericht zum aktuellen Planungsstand durch Herrn Ludwig Holzbeck, Geschäftsführer der Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna mbH	11/0722
2	Energiebericht 2016	11/0741
3	Nahverkehrsplan Kreis Unna; Teilfortschreibung 2016 für das mittlere Kreisgebiet: Beschluss des Kreistags und Umsetzung der Maßnahmen	11/0705
4	Markierungskonzept Radverkehr Rünther Straße hier: Markierung im Teilbereich zwischen der ehemaligen Zechenbahntrasse und der Einmündung der Straße "Zum Schacht III"	11/0719
5	Antrag der CDU-Fraktion zur Stellplatzsituation in der Schachtstraße	11/0749
6	Einwohnerfragestunde	
7	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Naturerlebnis Lippeaue: Bericht zum aktuellen Planungsstand durch Herrn Ludwig Holzbeck, Geschäftsführer der Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna mbH
Vorlage: 11/0722**

Herr Ludwig Holzbeck, Geschäftsführer der Naturfördergesellschaft Kreis Unna mbH, stellt anhand einer Präsentation den aktuellen Planungsstand des Naturerlebnis Lippeaue vor. Die geplanten Routenstationen auf Bergkamener Stadtgebiet werden detailliert vorgestellt. An den Planungsunterlagen werde zurzeit noch gearbeitet. Mit der Umsetzungsphase werde man im Dezember 2016 beginnen.

Stadtverordneter Reichelt bedankt sich für den informativen Vortrag. Das Besondere an dem Naturerlebnis Lippeaue sei die Kombination aus Natur und Radverkehr, was sehr gut in die Weiterentwicklung der Fahrradfreundlichkeit der Stadt Bergkamen passe. Herr Reichelt fragt an, wer für die Folgekosten durch Müllentsorgung und für Schäden an den geplanten Routenstationen aufkommen werde. Er bittet die Verwaltung, dem Ausschuss die Präsentation von Herrn Holzbeck zur Verfügung zu stellen.

Herr Holzbeck erläutert am Beispiel Lünen, dass für die jährliche Müllentsorgung ein Betrag von ca. 10.000 € aufzubringen sei. Schäden an den Stationen seien bisher nicht entstanden. Lünen beteilige sich mit ca. 25 % an den Müllentsorgungskosten. Für Bergkamen könne ein ähnliches Modell gewählt werden, ggfls. unter Kooperation mit dem EBB.

Stadtverordneter Heinzel gibt für die CDU-Fraktion zu bedenken, dass es besser sei, 600.000 € in die Sanierung der vorhandenen Radwege zu investieren. Er habe darüber hinaus Bedenken, da das Projekt mit zu vielen Beteiligten abzustimmen sei, was wiederum zu Verzögerungen bei der Umsetzung des Projektes führe.

Frau Thylmann kritisiert die mangelnde Transparenz in der Vorplanung der Fördermaßnahme und fragt an, ob es eine Anbindung des ÖPNVs an das Naturerlebnis Lippeaue geben werde.

Herr Holzbeck antwortet, dass die Fördergelder im Rahmen eines Wettbewerbes vergeben worden seien. Die Naturförderungsgesellschaft habe die Förderrichtlinien eingehalten und den Zuschlag erhalten. Verwaltung und Politik seien in die Rahmenplanung eingebunden gewesen. Bezüglich der Anbindung an den ÖPNV ergänzt Herr Holzbeck, dass es auf der ca. 35 km langen Route mehrere ÖPNV-Haltstellen auf Bergkamener und Werner Stadtgebiet gäbe.

Vorsitzender Pufke teilt die Kritik an dem Förderprogramm, schließlich wisse die Stadt am besten, an welchen Stellen Investitionen notwendig seien. Die Fördergelder seien an bestimmte Voraussetzungen gekoppelt und die Stadt Bergkamen und der Kreis Unna müssten die Förderrichtlinien einhalten.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Energiebericht 2016****Vorlage: 11/0741**

Der Vorsitzende Herr Pufke teilt mit, dass Herr Becker den Energiebericht krankheitsbedingt nicht vorstellen könne. Der Energiebericht sei allen Ausschussmitgliedern zugegangen und die Entwicklung der Energiebilanz der Stadt Bergkamen sei sehr positiv und werde wohlwollend zur Kenntnis genommen. Auf eine weitere Vorstellung des Energieberichtes in der nächsten Ausschusssitzung könne verzichtet werden. Einwände gegen den Vorschlag des Vorsitzenden wurden nicht vorgetragen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage Drucksache-Nr.: 11/0741 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:**Nahverkehrsplan Kreis Unna;****Teilfortschreibung 2016 für das mittlere Kreisgebiet:****Beschluss des Kreistags und Umsetzung der Maßnahmen****Vorlage: 11/0705**

Herr Reichling stellt anhand einer Präsentation den Verfahrensabschluss und die geplante Umsetzung der Nahverkehrsplanteilfortschreibung des Kreises Unna für das mittlere Kreisgebiet 2016 vor. Das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens und die Anregung der Politik und der Verwaltung seien vollumfänglich in die Fortschreibung eingeflossen. Die Umsetzung durch die VKU werde ab Juli 2017 erfolgen.

Stadtverordneter Reichelt erklärt für die SPD-Fraktion, es sei sehr positiv, dass die Empfehlungen der Stadt Bergkamen vollumfänglich in die Nahverkehrsteilfortschreibung eingeflossen seien. Die SPD-Fraktion begrüße den Erhalt der Busverbindung S 20 und stellt klar, dass eine Einstellung der Buslinie S 20 mit aller Kraft verhindert werden solle.

Stadtverordneter Heinzl merkt an, dass das Grundsatzpapier zur Nahverkehrsteilfortschreibung die Unterschrift aller politischen Fraktionen trage und sehe in der überparteilichen Einigkeit auch den Grund für eine schnelle Entscheidung auf Kreisebene. Er bittet, die Ortsvorsteher in die weitere Entwicklung des Nahverkehrsplanes mit einzubeziehen.

Frau Thylmann regt an, den Fragenbogen der VKU zur Bewertung der Busangebote im Ortsteil Oberaden auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Sie bittet um eine konkrete

Zeitvorgabe der Teilfortschreibung.

Vorsitzender Pufke bittet um Verständnis, dass es durch personelle Engpässe bei der VKU zu einer Verzögerung der Umsetzung der Teilfortschreibung kommen werde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

Markierungskonzept Radverkehr Rünther Straße

hier: Markierung im Teilbereich zwischen der ehemaligen Zechenbahntrasse und der Einmündung der Straße "Zum Schacht III"

Vorlage: 11/0719

Herr Irmisch stellt anhand einer Präsentation das Markierungskonzept Radverkehr Rünther Straße vor. Stadtverordneter Reichelt erklärt für die SPD-Fraktion, dass man dem Beschlussvorschlag zustimmen werde.

Stadtverordneter Heinzel bittet zu berücksichtigen, dass die gleichzeitige Nutzung des Gehsteiges durch Fußgänger und Radfahrer zu Engpässen führe werde. Die CDU-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen, aber die geänderte Verkehrsführung im Auge behalten.

Frau Thylmann bittet darum am Ende des Radweges die Autofahrer darauf hinzuweisen, dass die Straße auch ohne gekennzeichneten Radweg von Radfahrern mitgenutzt werde.

Herr Irmisch erklärt, dass dies nicht möglich sei, da die Straßenverkehrsordnung dieses Hinweisschild nicht vorsehe.

Herr Klaus Kuhlmann begrüßt die vorgestellte Planung, insbesondere die Freigabe des Gehweges für Radfahrer.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr des Rates der Stadt Bergkamen beschließt, das in der Vorlage beschriebene Markierungskonzept Radverkehr Rünther Straße im Teilbereich zwischen der ehemaligen Zechenbahntrasse und der Einmündung der Straße „Zum Schacht III“ umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:**Antrag der CDU-Fraktion zur Stellplatzsituation in der Schachtstraße
Vorlage: 11/0749**

Stadtverordneter Heinzel erklärt, Ziel des Antrages der CDU-Fraktion sei gewesen, den Verkehr in diesem Bereich zu optimieren. Mit dem Beschlussvorschlag sei die CDU-Fraktion daher mehr als zufrieden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung für den Rat:

Der Antrag der CDU-Fraktion, die Variante 3 der Markierungsarbeiten aus Vorlage 10/1441 auf der kompletten Schachtstraße umzusetzen, wird abgelehnt. Stattdessen bekräftigt der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen seinen Beschluss aus 2014, wonach die Variante 1 aus der Vorlage 11/0692 auch weiterhin beibehalten wird. Zusätzlich sollen die Parkmöglichkeiten auf der westlichen Straßenseite der Schachtstraße zwischen den Einmündungen Fäustelstraße und „In der Dille“ durch ein rd. 15m langes Halteverbot unterbrochen werden, um bei entgegenkommenden Fahrzeugen ein Ausweichen zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:**Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Einwohnerfragen.

Tagesordnungspunkt 7:**Anfragen und Mitteilungen**

Stadtverordneter Heinzel kritisiert die Absperrung und die Beschilderung „Radfahrer bitte Absteigen“ im Bereich der Jöckenhöfer Immobilie. Der Bürgersteig und Radweg seien durch die Absperrung derart eingeengt, dass eine gleichzeitige Nutzung von Radfahrern und Fußgängern zu einer Gefährdung führe.

Herr Irmisch erklärt, er werde die Situation vor Ort prüfen.

Marco Morten Pufke
Vorsitzender

Falk Stankowski
Schriftführer